

# AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2011 – Nr. 12/13

Ausgegeben: Dresden, am 15. Juli 2011

F 6704

## INHALT

### A. BEKANNTMACHUNGEN

#### III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit am 6. Sonntag nach Trinitatis (31. Juli 2011) A 122

Abkündigung der Landeskollekte für Evangelische Schulen am 9. Sonntag nach Trinitatis (21. August 2011) A 122

Veränderung im Kirchenbezirk Chemnitz A 123

Initialberatung „Energieeffizienz in Kirchgemeinden“ – Chancen und Fördermöglichkeiten A 123

Workshop Klimaschutzteilkonzept der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens – Klimaschutz in eigenen Liegenschaften A 124

Predigthilfe zum 10. Sonntag nach Trinitatis (Israelsonntag) am 28. August 2011 A 125

Interkulturelle Woche 2011 (empfohlener Zeitraum 25. September bis 1. Oktober 2011) A 125

Herbsttagung der Lutherischen Arbeitsgemeinschaft „Geburt – Taufe – Wiedergeburt“ A 126

Seminar der Verwaltungsausbildung A 126

Angebote für Berufsabschlüsse im Verwaltungsbereich A 126

### V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 127

Auslandspfarrdienst der EKD A 127

2. Kantorenstellen A 128

4. Gemeindepädagogenstellen A 129

6. Jugendmitarbeiterstellen A 131

7. Sachbearbeiterstellen A 132

8. Bezirkskatechet/Bezirkskatechetin A 132

9. Projektstelle Lutherdekade/Reformationsjubiläum A 132

10. Rektor/Rektorin A 133

11. Sozialmitarbeiter/Sozialmitarbeiterin A 134

12. Ephoralsekretär/Ephoralsekretärin A 134

### VI. Hinweise

Angebot A 135

### VII. Persönliche Nachrichten

Ernennung eines Superintendenten A 135

### B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

## A. BEKANTMACHUNGEN

### III. Mitteilungen

#### Abkündigung

#### **der Landeskollekte für Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit am 6. Sonntag nach Trinitatis (31. Juli 2011)**

Reg.-Nr. 401320-10 (1) 27

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2010/2011 (ABl. 2010 S. A 178) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

In unserer Kirche spielt die Weiterbildung von Erwachsenen für Gottesdienst, Kirchenvorstand und gesellschaftliches Engagement eine große Rolle.

Dazu drei Beispiele:

1. Beispiel: Im Kirchlichen Fernunterricht erwerben Gemeindeglieder theologisches Grundwissen und damit die Voraussetzung, um in das Prädikantenamt unserer Kirche berufen zu werden. Zurzeit gibt es 171 Prädikanten und Prädikantinnen in unserer Landeskirche. Sie bereichern mit ihren Gottesdiensten und selbst vorbereiteten Predigten das geistliche Leben unserer Landeskirche.

2. Beispiel: Lektoren und Lektorinnen gestalten auch Gottesdienste, sie greifen jedoch auf Predigtvorlagen zurück. Vor einem Jahr erschien das Handbuch für die Ausbildung von Lektoren und Lektorinnen. Die Ehrenamtsakademie unserer Landeskirche bietet Kurse nach diesem Modell an, damit die Teilnehmenden praxisnah und theologisch fundiert Gottesdienste feiern lernen.

3. Beispiel: Die Evangelische Erwachsenenbildung bietet die Qualifizierung an von Kirchenvorständen für ihre verantwortliche Leitungstätigkeit, die Arbeit mit älteren Menschen sowie unter dem Thema: Kirche, Demokratie und Rechtsextremismus. Für alles können auch Veranstaltungen vor Ort geplant werden.

Diese drei Beispiele stehen für die große Rolle, die in unserer Kirche Bildung spielt. Wir bitten Sie dafür herzlich um Ihre Kollekte.

#### Abkündigung

#### **der Landeskollekte für Evangelische Schulen am 9. Sonntag nach Trinitatis (21. August 2011)**

Reg.-Nr. 40131 (7)

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2010/2011 (ABl. 2010 S. A 178) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Die evangelischen Schulen sind Teil unserer Bildungsmitverantwortung – bisher konnten in unserer Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens 28 Grundschulen, 14 Mittelschulen und sieben Gymnasien als evangelische Schulen anerkannt werden.

Neben schülerorientierten Lernformen wird in diesen Schulen mit Engagement und Fantasie das evangelische Profil gestaltet. Morgenkreise, Wochenschlussandachten, Schulgottesdienste und die Feste des Kirchenjahres gehören zum Schulleben. Im Unterricht werden Fachwissen und Orientierungswissen miteinander verbunden.

Evangelische Schulen ermutigen die Heranwachsenden zur Übernahme von Verantwortung für sich selbst und für andere und stärken darin eine zuversichtliche Lebenseinstellung.

Viele Eltern, die keiner Kirche angehören, geben ihre Kinder gern in evangelische Schulen, weil sie dort gute schulische Bildung und umfassende Wertorientierung erfahren.

Obwohl die evangelischen Schulen damit einen wichtigen Dienst für die gesamte Gesellschaft leisten, sind sie finanziell immer noch schlechter gestellt als staatliche Schulen. Sie sind deshalb auch auf die Unterstützung der Landeskirche angewiesen.

Wir danken mit dieser Unterstützung zusätzlich den vielen beteiligten Eltern und Gemeindegliedern, ohne deren großes Engagement es diese freien Schulen schwerer hätten.

Wir danken ebenso den Lehrern, die in diesen Schulen umfassende pädagogische Arbeit leisten.

Wir bitten Sie die Arbeit der evangelischen Schulen durch Ihre **Fürbitte** und durch diese **Kollekte** zu fördern.

## Veränderung im Kirchenbezirk Chemnitz

### Bildung eines Schwesterkirchverhältnisses zwischen der Ev.-Luth. Johanneskirchgemeinde Chemnitz-Reichenbrand und der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Chemnitz-Schönau

Reg.-Nr. zu 50-Chemnitz-Reichenbrand 1/352

#### Urkunde

Gemäß § 10 Abs. 2 Kirchgemeindeordnung und § 3 Abs. 1 Kirchgemeindestrukturgesetz in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 c Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:  
Die Ev.-Luth. Johanneskirchgemeinde Chemnitz-Reichenbrand und die Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Chemnitz-Schönau haben durch Vertrag vom 23.03.2011, der vom Regionalkirchenamt Chemnitz am 01.04.2011 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 01.01.2012 ein Schwesterkirchverhältnis gegründet.

Trägerin der gemeinsamen Pfarrstellen und anstellende Kirchgemeinde gemäß § 2 Abs. 3 Kirchgemeindestrukturgesetz ist die Ev.-Luth. Johanneskirchgemeinde Chemnitz-Reichenbrand.

Chemnitz, den 01.04.2011

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Chemnitz  
Meister

L. S.

Oberkirchenrat

## Initialberatung „Energieeffizienz in Kirchgemeinden“ – Chancen und Fördermöglichkeiten

Im Rahmen der Förderrichtlinie Energie und Klimaschutz (RL EuK/2007) fördert der Freistaat Sachsen die gebäudebezogene Beratung (Initialberatung) von Kirchgemeinden zur Steigerung der Energieeffizienz. Ergänzend unterstützt die Landeskirche die Kirchgemeinden bei der Aufbringung des Eigenanteils, so dass diese 10 Prozent (statt 25 Prozent) des Beraterhonorars selbst tragen müssen.

Die Initialberatung dient der Aufdeckung von energetischen Schwachstellen eines Gebäudes und gibt Hinweise auf vorhandenes Einsparpotential. Besonderes Augenmerk wird dabei auf nicht- und gering-investive sowie kurzfristig notwendige Maßnahmen gelegt.

### 1. Förderung durch den Freistaat Sachsen

#### Antragsberechtigt:

Kirchliche Körperschaften des öffentlichen Rechts (Kirchgemeinden) als Eigentümer oder langfristiger Mieter von Flächen

#### Fördergegenstand:

energetische Bewertung von Gebäuden und Anlagen (z.B. Beleuchtung, Heizung)

#### Förderhöhe:

880 € i.d.R. für zwei Beratertage (max. 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben)

#### Was ist zu beachten:

- Beratung durch einen externen, von der Sächsischen Energieagentur (SAENA) zertifizierten Berater
- Kirchgemeinde füllt eine Checkliste zum Gebäude im Vorfeld der Gebäudebegehung aus

#### Ansprechpartner:

Sächsische Energieagentur SAENA GmbH  
Antje Fritzsche, E-Mail: antje.fritzsche@saena.de, Tel. (03 51) 49 10 31 73

Helfried Kaulfuß, E-Mail: helfried.kaulfuss@saena.de, Tel. (03 51) 49 10 31 76

### 2. Ergänzende Förderung durch die Landeskirche

#### Förderhöhe:

250 € (max. 15 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben) je Antragsteller

#### Was ist zu beachten:

- Antrag unter Vorlage des Zuwendungsbescheides der Sächsischen Aufbaubank (SAB)
- Zuständig ist das Regionalkirchenamt

### 3. Häufig gestellte Fragen

#### 1 Richtig lüften und heizen. Braucht man dafür eine Energieberatung?

Die Auswertung der Beratungen innerhalb eines Pilotprojektes mit Kirchgemeinden hat gezeigt, dass sowohl beim Lüften als auch beim Heizen deutliche Einsparpotenziale möglich sind. Häufige Schwachstellen, wie fehlerhafte Einstellungen von Heizungsreglern oder unnötig hohe Wärmeverluste bei der Erzeugung und Verteilung können dabei durch eine Energieberatung aufgezeigt werden. Eine erhebliche Menge Wärmeenergie geht auch durch unangepasstes Lüftungsverhalten verloren. Auch zur energiesparenden Fensterlüftung in unterschiedlich genutzten Räumen mit großem Personenkreis und für Kirchen kann ein Energieberater wertvolle Hinweise geben.

#### 2 Was bringt der Energiebericht?

Die Initialberatung dient der Aufdeckung von Schwachstellen und gibt Hinweise auf vorhandenes Einsparpotential. Durch einen erfahrenen externen Energieberater wird eine grundsätzliche Einschätzung der energiebezogenen Abläufe und Verbrauchswerte der betrachteten Gebäude ermöglicht. Besonderes Augenmerk wird dabei auf gering-investive bzw. kurzfristig notwendige Maßnahmen zur Energieeinsparung gelegt. Der schriftliche Energiebericht kann allen Interessierten zugänglich gemacht werden. Im Gespräch vor Ort mit dem Energieberater können wichtige Zusammenhänge erläutert und Fragen beantwortet werden.

### 3 Gebäude steht unter Denkmalschutz. Das Aus für mehr Energieeffizienz?

Diese Frage kann ganz klar verneint werden, da es sowohl nicht-investive Maßnahmen zur Energieeinsparung (beispielsweise Änderung des Nutzerverhaltens) als auch investive Maßnahmen gibt. Trotz des Denkmalschutzes ist prinzipiell eine energetische Verbesserung dieser Gebäude in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde möglich, z. B. durch Optimierung der Nutzungsplanung, Verbesserung der Fugendichtheiten, aber gegebenenfalls auch durch Innendämmung.

### 4 Welcher Zeitaufwand kommt auf uns zu?

In Vorbereitung des Vororttermins sind für die Gebäude u. a. Energieverbrauchswerte und Nutzflächen zu erfassen. Abhängig von Gebäudegröße und Nutzung sowie bereits vorliegenden Unterlagen zum Energieverbrauch differiert der Zeitaufwand zwischen 1 h und 5 h pro Gebäude. Bedenken Sie dabei jedoch, dass unabhängig von der Initialberatung die Aufnahme und Bewertung dieser Daten die Basis für ein Konzept zum dauerhaft sparsameren Umgang mit Energie bildet.

### 5 Welche Verpflichtungen sind mit der Inanspruchnahme der Energieberatung für uns verbunden?

In Vorbereitung der Energieberatung müssen durch die Kirchengemeinde Gebäude-, Anlagen- und Verbrauchsdaten in die zur Verfügung gestellten Checklisten eingetragen und dem Energieberater übermittelt werden. Am Vororttermin mit dem

externen Berater sollen zwei aussagefähige Vertreter der Gemeinde teilnehmen.

Es besteht keine Verpflichtung, die vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen. Allerdings sollte es für die Gemeinde selbst von Interesse sein, ausgewählte Maßnahmen zu realisieren, da diese sowohl die Umwelt als auch den Geldbeutel schonen.

### 4. Einstieg in ein kirchengemeindliches Energiemanagement – regionale Workshops

Oftmals ermöglicht schon die Änderung des Nutzerverhaltens („Heizen und Lüften“) als nicht-investive Maßnahme eine merkliche Senkung des Energieverbrauchs und der Energiekosten. Wer seinen Verbrauch kontinuierlich beobachtet, kann den Erfolg von Maßnahmen kontrollieren. Das gemeinsame Interesse von Kirchenvorstand und Mitarbeitern, die Energieeffizienz in den eigenen Gebäuden zu verbessern, kann daher der Einstieg in ein kirchengemeindliches Energiemanagement sein.

Im Zuge der Erstellung des Klimaschutzteilkonzepts der Landeskirche „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften“ werden im September diesen Jahres regionale Workshops stattfinden, zu denen neben den am Projekt beteiligten Kirchengemeinden auch alle an kirchengemeindlichem Energiemanagement interessierten Kirchengemeinden eingeladen sind. **Einzelheiten zu diesen Workshops sind in diesem Amtsblatt abgedruckt.**

Mehr zum Klimaschutzteilkonzept unter [www.evks.de/leben\\_und\\_glauben/glaubensinformationen/15624.html](http://www.evks.de/leben_und_glauben/glaubensinformationen/15624.html).

## Workshop

### Klimaschutzteilkonzept der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens – Klimaschutz in eigenen Liegenschaften

Ein Projekt gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU).

Wann: 2., 16. und 19. September 2011, jeweils 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr  
 Wo: Leipzig, Dresden, Meerane  
 Teilnehmer: am Projekt beteiligte Kirchengemeinden und alle an Energiemanagement in Gebäuden interessierte Kirchengemeinden  
 Inhalt: – Zielsetzung und Ergebnisse des Projektes (Energieverbräuche, Energiekennwerte und CO<sub>2</sub>-Emissionen unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes und der Gebäudeauslastung, Maßnahmevorschläge)  
 – Bericht aus einer am Projekt teilnehmenden Kirchengemeinde

- kirchengemeindlicher „Energiebeauftragter“, Energieteam
- Besichtigung ausgewählter energetischer Schwachstellen
- parallele Arbeitsgruppen:
  - 1: Informationen zur Initialberatung (SAENA)
  - 2: Von der Erfassung und Bewertung zur Umsetzung
  - 3: Best-Practice-Beispiel aus einer Kirchengemeinde

Anmeldung (unter Angabe der gewünschten Arbeitsgruppe) erbeten bis spätestens **25. August 2011** an die E-Mail: Franziska.Werner@evks.de.

## Predigthilfe zum 10. Sonntag nach Trinitatis (Israelsonntag) am 28. August 2011

Reg.-Nr. 3538 (6) 274

„So haltet sie nun und tut...“

Seit fünfzig Jahren tut die Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) in Israel. In diesem Jubiläumsjahr ist die Arbeitshilfe zum Israelsonntag mit dieser Mahnung zur Einhaltung der Gebote Gottes aus dem Fünften Buch Mose überschrieben. Das Predigtwort 5. Mose 4, Verse 5 bis 20, stellt die „Eröffnung der zweiten Dekalogoffenbarung“ in das Zentrum der Verkündigung. Im Vorwort des Geschäftsführers der ASF Dr. Christian Staffa heißt es weiter:

„Jeder theologische Weg, der an der Tora vorbei führt, verlässt das Neue Testament. Lust am Gesetz – so ist die Verheißung, vielleicht manches Mal Wirklichkeit, jedenfalls die Voraussetzung, unter der Jesus die 10 Gebote auslegt.“

So wird das Predigtwort im Zusammenhang der vielfältigen exegetischen, homiletischen und liturgischen Anregungen der Arbeitshilfe auch ganz bewusst mit der Bergpredigt und den Seligpreisungen in Verbindung gesetzt.

Hinzu kommen in der beiliegenden Arbeitshilfe eine Fülle von Anregungen für die Umsetzung in der Gemeindegarbeit und eindruckliche Zeugnisse von Freiwilligen, die aus dem Heiligen Land berichten.

Neben der gedruckten Fassung, kann das Materialheft auch im Internet unter [www.asf-ev.de/medien](http://www.asf-ev.de/medien) heruntergeladen werden. Wir senden Ihnen das Material zu und bitten um freundliche Beachtung und die Weitergabe an Interessierte in Ihrem Bereich.

„Versöhnung ist etwas, das *gelebt* werden will. Versöhnung ist ein Geschenk von Menschen an andere Menschen.“

So Katrin Göring-Eckardt, die Präsidentin des Dresdner Kirchentags, in ihrem Geleitwort. Die Arbeitshilfe der ASF leistet hierfür auch in diesem Jahr einen wichtigen Beitrag zur Versöhnung.

Sie ist in gedruckter Fassung bereits den Kirchenbezirken und Konventen zur Verfügung gestellt worden.

## Interkulturelle Woche 2011 (empfohlener Zeitraum 25. September bis 1. Oktober 2011)

Reg.-Nr. 2025 (20) 2305

Das Motto der Interkulturelle Woche 2011 lautet „Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“.

Dazu wird es am Montag, dem 26. September 2011, am späten Nachmittag im Dom zu Freiberg einen sachsenweiten ökumenischen Gottesdienst und daran anschließend eine zentrale Veranstaltung zum Thema geben. Zu diesem Tag wird gesondert eingeladen.

In ihrem „Gemeinsamen Wort der Kirchen zur Interkulturellen Woche 2011“ erinnern der EKD-Ratsvorsitzende, Präses Schneider, der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Erzbischof Zollitsch, und Metropolit Augoustinos daran, dass es dem christlichen Welt- und Menschenbild widerspricht, unversöhnliche Gegensätze zwischen den Kulturen zu konstruieren. „Eine solche Aufspaltung rüttelt am Fundament unserer Gesellschaft. Letztlich richtet sie sich gegen die Würde des Menschen.“

Vor diesem Hintergrund hat der Ökumenische Vorbereitungsausschuss das Motto des letzten Jahres erneut aufgegriffen und ein Materialheft zum Thema „Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“ erarbeitet. Das Heft beinhaltet informative Beiträge und Berichte von unterschiedlichen, beispielgebenden Aktivitäten. Es enthält liturgische Bausteine für Gottesdienste und Andachten, in denen das Anliegen der ökumenischen interkulturellen Woche aufgegriffen wird. Damit werden viele Anregungen zur Auseinandersetzung mit dem Thema gegeben.

Zugleich ist damit die Aufforderung an uns selbst verbunden, die Integration von Ausländern und die Gestaltung gelingenden Zusammenlebens nicht dem Selbstlauf zu überlassen, sondern selbst aktiv mitzuwirken, sei es im eigenen Haus, in der Nachbarschaft sowie in den Kirchgemeinden und in den Kommunen. Es geht auch um die eigene Courage, ausländerfeindlichen Äußerungen und Handlungen, Ausgrenzungen und Diskriminierungen entgegenzutreten, seien sie unreflektiert oder bewusst parteipolitisch inszeniert.

Besonders hinweisen möchten wir darauf, dass in diesem Jahr am Freitag, dem 30. September 2011, zum 25. Mal der „Tag des Flüchtlings“ begangen wird.

Bitte nehmen Sie für gemeinsames Handeln rechtzeitig Kontakt zu Ihren ökumenischen Partnern am Ort auf.

Die Materialumschläge werden über die Superintendenturen an die Pfarrkonvente und Bezirkskatecheten, über das Landesjugendpfarramt an die Jugendwarte verteilt, ferner an Kirchgemeinden, in deren Bereich sich Heime für Asylsuchende befinden.

Einige Materialumschläge sind noch im Landeskirchenamt erhältlich. Material und Plakate sowie aktuelle Informationen können auch über das Internet: [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de) bestellt bzw. abgerufen werden.

Für Rücksprachen steht der Ausländerbeauftragte der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens Albrecht Engelmann, Tel. (03 51) 46 92-215, E-Mail: [albrecht.engelmann@evlks.de](mailto:albrecht.engelmann@evlks.de) zur Verfügung.

## Herbsttagung der Lutherischen Arbeitsgemeinschaft „Geburt – Taufe – Wiedergeburt“

Reg.-Nr. 11 201/11

Die Lutherische Arbeitsgemeinschaft lädt zu ihrer Herbsttagung vom 26. bis 28. September 2011 in die Evangelische Akademie Hofgeismar (Nordhessen) ein.

Thema: „Geburt – Taufe – Wiedergeburt“

Die Impulse für die Arbeitsgruppen werden in Referaten entfaltet, u. a.:

Von neuem geboren werden. Neutestamentliche Perspektiven.

(Prof. Dr. Karl-Heinrich Ostmeyer, Marburg)

Menschsein im Zeichen der Geburt. Systematisch-theologische Perspektiven.

(Prof. Dr. Karin Ulrich-Eschemann, Erlangen)

Wiedergeburt der Kirche aus dem Wort. Perspektive der lutherischen Theologie.

rischen Theologie.

(Prof. Dr. Johannes von Lüpke, Wuppertal).

**Kosten:** 160 € (EZ) bzw. 150 € (DZ).

Anmeldung bis **Ende August 2011** erbeten an den Geschäftsführer der Lutherischen Arbeitsgemeinschaft Pastor Dr. Wieland Kastning, Kirchweg 1, 31675 Bückeberg, E-Mail: cwkastning@t-online.de, Tel. (0 57 22) 2 85 21 25. Dort sind weitere Informationen erhältlich.

Vgl. auch [www.lutherische-arbeitsgemeinschaft.de](http://www.lutherische-arbeitsgemeinschaft.de)

## Seminar der Verwaltungsbildung

6301 BA Sem. 2011

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsbildung bietet folgendes Seminar an:

**„Ich und meine Mitmenschen – Konflikte erkennen -> verstehen -> lösen“**

Das viertägige Seminar richtet sich vorrangig an **Pfarrer/Pfarrerinnen, kirchliche Dienststellenleiter/kirchliche Dienststellenleiterinnen und Leiter/Leiterinnen von kirchlichen Einrichtungen.**

Bestimmt erleben Sie täglich Momente im Umgang mit Freunden, Familienmitgliedern, Kollegen, Mitarbeitern und Besuchern, in denen Sie sich nicht wohl und recht verstanden fühlen. Ihre Äußerungen, Gesten oder Mimiken werden anders interpretiert, als Sie es sich vorgestellt haben. Die Reaktionen darauf sind vielfältig – von vorgespielter Anteilnahme bis aggressiver Ablehnung. Dabei liegen Freude und Wut, Trauer und Hoffnung oft eng beieinander. Jeden Tag können auf Sie solche gegensätzlichen Strömungen einwirken.

So unterschiedlich wie das Verhalten des Anderen sind auch die Situationen, die zu Konflikten im Verhältnis zu meinen Mitmenschen oder zu Spannungen in mir selbst führen.

Das Seminar möchte Hilfestellungen geben, Konfliktpunkte zu erkennen. Diese sind denkbar in der Begegnung zwischen Mit-

arbeiter – Mitarbeiter, oder Vorgesetzter – Mitarbeiter, oder Vorgesetzter/Mitarbeiter – Besucher, Klient, Publikum. Über das Verstehen der Zusammenhänge hinaus werden Möglichkeiten zur Situationsveränderung aufgezeigt. Praktische Übungen sollen die theoretischen Einführungen ergänzen. **Der zusammenhängende Besuch der Seminartage ist deshalb nötig.**

**Termine:** Mittwoch, 5. Oktober 2011  
Mittwoch, 12. Oktober 2011  
Mittwoch, 2. November 2011  
Mittwoch, 30. November 2011

**Beginn und Dauer:** jeweils von 9:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Hotel Martha Hospiz, Nieritzstraße 11, 01097 Dresden

**Referent:** Frau Regine Kaiser, Dresden, Personzentrierte Psychologie

**Kosten:** 80 € pro Teilnehmer

Anmeldungen werden schriftlich unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Dienststelle und Tätigkeit an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Geschäftsstelle der Verwaltungsbildung, Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Tel. (03 51) 46 92-136, Fax (03 51) 46 92-139 bis spätestens **vier Wochen vor Seminarbeginn** erbeten.

## Angebote für Berufsabschlüsse im Verwaltungsbereich

Reg.-Nr. 6301

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens bietet ab September 2012

a) einen Ausbildungsplatz für den mittleren Verwaltungsdienst am Ausbildungszentrum Bobritzsch und

b) einen Studienplatz für den gehobenen Verwaltungsdienst an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen an.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind neben der Mitgliedschaft in unserer Landeskirche:

– für den mittleren Verwaltungsdienst ein guter Realschulabschluss und

– für den gehobenen Verwaltungsdienst das Abitur.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, ärztlicher Tauglichkeitsbescheinigung, pfarramtlichem Zeugnis und Kopien der zwei letzten Schulzeugnisse sind spätestens bis **31. Dezember 2011** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Geschäftsstelle der Verwaltungsbildung, Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Tel. (03 51) 46 92-136 zu richten.

## V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **19. August 2011** einzureichen.

### 1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

#### die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Meißen-Zscheila mit SK Meißen-Cölln, Johanneskirchgemeinde und SK Zadel, St.-Andreas-Kirchgemeinde (Kbz. Meißen)

Zum Schwesterkirchgemeinerverbund gehören:

- 2.563 Gemeindeglieder
- drei Predigtstätten (bei zwei Pfarrstellen) mit drei wöchentlichen Gottesdiensten in drei Orten sowie monatlichen Gottesdiensten in Altenheimen
- 4 Kirchen, 3 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde, 4 Friedhöfe
- 13 Mitarbeiter.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum 1. November 2011
- Dienstwohnung (132 m<sup>2</sup>) mit 3 oder 4 Zimmern, bei Bedarf erweiterbar, Amtszimmer inner- oder außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Meißen-Zscheila.

Auskunft erteilt Pfarrer Lemke, Tel. (0 35 21) 73 82 25.

Vom Stelleninhaber/Von der Stelleninhaberin wird die Bereitschaft zu intensiver Zusammenarbeit im Schwesterkirchverband erwartet sowie Kreativität bei deren weiteren Ausgestaltung. Qualitäten in der Mitarbeiterführung und Zurüstung von Ehrenamtlichen sind erforderlich. Befähigung und Bereitschaft zur Erteilung von Religionsunterricht wird erwartet.

#### die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Klotzsche (Kbz. Dresden Nord)

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 2.500 Gemeindeglieder
- zwei Predigtstätten (bei einer Pfarrstelle) mit sonntäglich ein bis zwei Gottesdiensten
- 2 Kirchen, 4 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde, 2 Friedhöfe und 1 Kindergarten mit 75 Plätzen
- 23 Mitarbeiter, davon 13 im Kindergarten.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum 1. Januar 2012
- Dienstwohnung (118 m<sup>2</sup>) mit 3 Zimmern und zzt. einem Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung (erweiterbar in ein Zimmer)
- Dienstsitz in Dresden-Klotzsche.

Auskunft erteilen der Superintendent für den Kirchenbezirk Dresden Nord, Herr Nollau, Tel. (03 51) 8 98 51 50 sowie der Kirchenvorstand, Frau Riedel, Tel. (01 62) 4 04 95 22 oder über E-Mail: kg.dd\_klotzsche@evlks.de.

Wir sind eine lebendige Kirchgemeinde, verkehrsgünstig am Rand der Dresdner Heide gelegen, mit vielen jungen Familien. Wir erwarten eine teamfähige Persönlichkeit, die allen Altersgruppen aufgeschlossen gegenübersteht. Die vielen engagierten, ehrenamtlich tätigen Gemeindeglieder wünschen sich Begleitung, Koordination, Führung und Weiterentwicklung ihrer Mitarbeit. Ein aktueller Schwerpunkt in unserer Gemeinde ist die Erarbeitung einer neuen Konzeption für die Arbeit mit der großen Anzahl der Konfirmanden. Zeitgleich ist die 70 Prozent festgesetzte B-Kirchenmusikerstelle der Kirchgemeinde neu zu besetzen.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

3. Stelle des 3. Vierteljahres:

#### die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Löbau mit SK Bischdorf-Herwigsdorf und SK Lawalde (Kbz. Löbau-Zittau)

Zum Schwesterkirchgemeinerverbund gehören:

- 3.743 Gemeindeglieder
- vier Predigtstätten (bei 3 Pfarrstellen und einer Superintendentenstelle) mit vier wöchentlichen Gottesdiensten in vier Orten sowie monatlichen Gottesdiensten in sechs Orten
- 5 Kirchen, 15 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde, 4 Friedhöfe
- 26 Mitarbeiter.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung für SK Bischdorf-Herwigsdorf
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (125 m<sup>2</sup>) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Bischdorf.

Auskunft erteilt Superintendent Rudolph, Tel. (0 35 85) 41 57 71. Die Kirchgemeinden wünschen sich einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die gern in einem engagierten Arbeiterteam arbeitet. Besonderes Augenmerk sollte in der Fortführung einer regen Familienarbeit bestehen. Eine Weiterbegleitung der ökumenischen Partnerarbeit zur North-Eastern-Pennsylvania Synod (USA) bzw. den Partnergemeinden in Osteuropa ist aufrecht zu halten bzw. weiter zu entwickeln. Die Dienstwohnung steht in einem neu sanierten Kirchgemeindehaus zur Verfügung. Ev. Grundschule in Löbau, Ev. Mittelschule in Hochkirch, Ev. Gymnasium in Herrnhut. Im Schwesterkirchgemeinerverbund gibt es ein reichhaltiges kirchenmusikalisches Leben, in das man sich gut einbringen kann.

### Auslandspfarrdienst der EKD

#### Auslandsdienst in Kopenhagen (Dänemark)

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in Kopenhagen sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2012 für die Dauer von zunächst sechs Jahren für die deutschsprachige Gemeinde in der dänischen Volkskirche, Sankt Petri Kirche in Kopenhagen, einen Pfarrer/eine Pfarrerin. Die Kirchengemeinde Kopenhagen ist unter [www.ekd.de/](http://www.ekd.de/) auslandsgemeinden und [www.sankt-petri.dk](http://www.sankt-petri.dk) zu finden. Die Kirchengemeinde erwartet:

- Interesse an der Gestaltung liturgisch lebendiger und familienfreundlicher Gottesdienste
- Freude an der Förderung des kirchenmusikalisch reichen Lebens

- Bereitschaft zur Erteilung von Religionsunterricht
- Fundierte Kenntnisse im IT-Bereich, der Öffentlichkeitsarbeit und im Fundraising
- Kompetenzen in der Führung und Motivation von Haupt- und Ehrenamtlichen
- Offenheit für die Zusammenarbeit mit den Partnern von Sankt Petri
- Kreativität bei der Verbindung von traditioneller und moderner Gemeindegemeinschaft in einer nordischen Hauptstadt.

Die Kirchengemeinde bietet:

- ein lebendiges, profiliertes und wachsendes Gemeindeleben
- die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit vielen Haupt- und Ehrenamtlichen (u. a. A-Kirchenmusikern, Sekretären/Sekretärinnen, Küster/Küsterinnen und Praktikanten/Praktikantinnen)
- eine geräumige Pfarrwohnung
- die Möglichkeit, an der ältesten Kirche im Herzen Kopenhagens Dienst zu tun.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD. Falls erforderlich, bieten wir Ihnen vor Dienstbeginn einen von der EKD finanzierten Sprachkurs an. Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt vom Ehepartner bzw. von der Ehepartnerin mitgetragen werden muss.

Für weitere Informationen stehen Herr OKR Christoph Ernst, Tel. (05 11) 27 96-139) oder Frau Sabine Rulle, Tel. (05 11) 27 96-128 zur Verfügung.

Unter [www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php](http://www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php) sind weitere Informationen und die Ausschreibungsunterlagen zu erhalten. Bitte dazu **Kennziffer 2015** angeben. Aussagefähige Bewerbungen sind bis **30. September 2011** an die nachstehende Anschrift zu richten: Evangelische Kirche in Deutschland, Kirchenamt der EKD, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, E-Mail: [TeamPersonal@ekd.de](mailto:TeamPersonal@ekd.de).

## 2. Kantorenstellen

### Kirchengemeinde Lengenfeld (Kbz. Auerbach)

6220 Lengenfeld-Plohn-Röthenbach 4

In dem Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach und der kirchenmusikalisch verbundenen Nachbarkirchengemeinde Waldkirchen-Irfersgrün ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine B-Kantorenstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 95 Prozent zu besetzen. Die Anstellung erfolgt als Krankheitsvertretung vorerst befristet bis 30. April 2012. Vielfältige kirchenmusikalische Veranstaltungen und Projekte bilden einen wichtigen Bestandteil in den lebendigen Kirchengemeinden.

Zu den Aufgaben des Kantors/der Kantorin gehören:

- die Planung, Organisation (vier Predigtstätten) und musikalische Gestaltung der Gottesdienste und Kasualien (zwei sonntägliche Gottesdienste)
- die Arbeit mit einer leistungsstarken Kantorei in Lengenfeld und einem Kirchenchor in Waldkirchen
- die Leitung der Kurrende und der Flötenkreise
- die Leitung des Posaunenchores.

Die Kirchengemeinde wünscht sich die Fortsetzung der reichhaltigen Konzertangebote und der Oratorienaufführungen mit der Kantorei in Lengenfeld. In der Aegidienkirche Lengenfeld steht eine restaurierte Jehmlich-Orgel aus dem Jahr 1864, mechanisch mit 35 Registern auf zwei Manualen. Außerdem sind Orffsches Instrumentarium, ein Flügel und ein E-Piano vorhanden. In der

Kirchengemeinde Waldkirchen ist aufgrund der hohen Kinderzahl der Aufbau eines Kinderchores perspektivisch sinnvoll und wünschenswert. Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter stehen zur Verfügung und freuen sich auf einen Kantor/eine Kantorin, der/die musikalische Arbeit lenkt und Menschen inspirieren und motivieren kann.

Weitere Auskünfte erteilen Kirchenmusikdirektor Ulrich Meier, Tel. (0 37 44) 36 50 26 und Pfarrer Jan Peter Becker, Tel. (03 74 68) 8 01 05.

Bei der Wohnungssuche kann der Kirchenvorstand behilflich sein. Bewerbungen sind an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

### Kirchengemeinde Klotzsche (Kbz. Dresden Nord)

6220 Dresden-Klotzsche 95

In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Klotzsche ist die auf einen Beschäftigungsumfang von 70 Prozent festgesetzte B-Kirchenmusikerstelle zum 1. Januar 2012 neu zu besetzen.

Die Kirchengemeinde Dresden-Klotzsche ist eine lebendige Kirchengemeinde, verkehrsgünstig am Rand der Dresdner Heide gelegen, mit vielen jungen Familien und einem eigenen Kindergarten.

Die Kirchenmusik in ihrer Vielfalt ist der Gemeinde sehr wichtig. So warten unter anderem die Kantorei (ca. 50 Mitglieder), etwa 70 Kinder in 4 Kurrendegruppen, ein Gospelchor (16 Mitglieder) und der Posaunenchor (19 Mitglieder) auf den neuen Stelleninhaber/die neue Stelleninhaberin.

Weiterhin gibt es Gemeindeglieder, die gern Orgeldienste übernehmen. Dabei spielt die Anleitung eines Teams für die zukünftige Gestaltung der Kirchenmusik eine zunehmende Rolle. Dazu gehören die Planung der Organistendienste, die Förderung des musikalischen Nachwuchses sowie die Begleitung und Fortbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Für das gottesdienstliche und konzertante Orgelspiel sind folgende Orgeln vorhanden:

- in der Christuskirche Klotzsche: Jehmlich-Orgel, 1907, pneumatische Traktur, 2 Manuale und Pedal, 28 Stimmen, 2003 generalüberholt
- in der Alten Kirche Klotzsche: Jehmlich-Orgel, 1913, pneumatische Traktur, 2 Manuale und Pedal, 11 Stimmen, 1989 generalüberholt.

Außerdem gibt es ein Cembalo, Elektroklaviere, ein umfangreiches Orff-Instrumentarium und ein reichhaltiges Notenarchiv.

Die Kirchengemeinde wünscht sich einen Kirchenmusiker/eine Kirchenmusikerin, der/die mit der und für die Kirchengemeinde zum Lobe Gottes musiziert. Außerdem wird sich darauf gefreut, gemeinsam mit dem neuen Stelleninhaber/der neuen Stelleninhaberin das fröhliche und bunte musikalische Leben in der Gemeinde zu pflegen und mit neuen Ideen zu fördern und zu bereichern. Eine 4-Raum-Wohnung kann im Pfarrhaus zur Verfügung gestellt werden.

Im Umfeld besteht die Möglichkeit zur Ergänzung der Arbeitstätigkeit.

Auskunft erteilen Pfarrerin Christine Reime, Tel. (03 51) 8 80 51 73, E-Mail: [KG.DD\\_Klotzsche@evlks.de](mailto:KG.DD_Klotzsche@evlks.de) und KMD Gottfried Trepte, Tel. (03 51) 8 98 51 56 oder Tel. (03 51) 2 72 24 51, E-Mail: [gottfried.trepte@evlks.de](mailto:gottfried.trepte@evlks.de).

Bewerbungen sind an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

### Kirchengemeinde Schöneck (Kbz. Plauen)

6220 Schöneck 62

In der Ev. Luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Schöneck ist ab sofort eine C-Kantorenstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 45 Prozent zu besetzen. Die Befristung währt während der Elternzeit voraussichtlich bis März 2014.



Der Kirchenvorstand erwartet eine gute musikalische Arbeit. Er wünscht sich insbesondere die Leitung der Kirchenchöre in Schöneck und Arnoldsgrün sowie der Kurrende und eines Flötenkreises in Schöneck. Chorkonzerte im Kirchenjahreskreis und die Gestaltung festlicher Anlässe haben eine gute Tradition in der Gemeinde. Eine angemessene musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste und Kasualien wird erwartet.

Gewünscht wird die Betreuung des letzten Bauabschnittes der Bärmig-Orgel. Ebenso wünscht sich der Kirchenvorstand eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Mitarbeitern und dem Partnerchor in Röslau (Bayern).

Bewerbungen sind an das Pfarramt der Ev.-Luth. St.-Georgs-Kirchgemeinde Schöneck, Kirchstraße 5, 08261 Schöneck zu richten.

#### 4. Gemeindepädagogenstellen

##### Kirchenbezirk Dresden Mitte

64101 Dresden Mitte 78

Im Kirchenbezirk Dresden Mitte ist ab 1. August 2011 die hauptamtliche Stelle eines Gemeindepädagogen/einer Gemeindepädagogin zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 75 Prozent (20 Stunden Religionsunterricht). Das Arbeitsgebiet umfasst Grundschulen im Gebiet des Kirchenbezirkes Dresden Mitte.

Folgende Aufgaben sind mit der Stelle verbunden:

- Erteilung von Religionsunterricht an verschiedenen Schulen
- aktives Einbringen in das Schulleben
- Initiative zur Gestaltung von gemeinwesenorientierten Projekten
- Zusammenarbeit mit schulbezogener Jugendarbeit im Kirchenbezirk
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung.

Weitere Auskünfte über den Bezirkskatecheten des Kirchenbezirkes Dresden Mitte, Herrn René Herrmann, Stadtjugendpfarramt, Emil-Ueberall-Straße 6, 01159 Dresden, Tel. (03 51) 4 22 52 75.

Schriftliche Bewerbungen sind an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Mitte, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden zu richten.

##### Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz (Kbz. Dresden Mitte)

64103 Dresden-Blasewitz 5

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz ist ab sofort eine hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 65 Prozent zu besetzen. Die Stelle beinhaltet 4 Stunden Religionsunterricht. Der Dienstantritt sollte zum 1. November 2011 möglich sein.

Die Kirchgemeinde (6.700 Gemeindeglieder) mit drei Predigtstätten, einem Kindergarten und einem großen Mitarbeiterteam ist u. a. geprägt von vielen jungen Familien und einer umfangreichen Arbeit mit Kindern. Neben der zu besetzenden Stelle gibt es zwei weitere hauptamtliche Gemeindepädagogenstellen. Eine Konzeption der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit ist vorhanden.

Aufgabenschwerpunkte der zu besetzenden Stelle sind:

- Arbeit mit Schulkindern in Christenlehre und Kindertreff
- Leitung von Projekten mit Kindern (Kinderbibeltage, Feste u. a.)
- Mitarbeit in Familiengottesdiensten
- Begleitung der ehrenamtlichen Kindergottesdienst-Teams
- Religionsunterricht
- Kinderrüstzeiten.

Der vorhandene Stellenumfang kann mit zusätzlichem Religionsunterricht erweitert werden.

Erwartet werden:

- ein von der sächsischen Landeskirche anerkannter Ausbildungsabschluss, für den hauptamtlichen gemeindepädagogischen Dienst
- Wille und Fähigkeit, einen lebendigen Glauben in Wort und Tat weiterzugeben
- Aufgeschlossenheit gegenüber den vielfältigen Glaubens- und Lebensformen im großstädtischen Gemeindegebiet
- daraus erwachsende Bedürfnisse wahrzunehmen und darauf konzeptionell zu reagieren
- Würdigung ehrenamtlich Mitarbeitender und Kompetenz in deren Begleitung und Weiterentwicklung.

Bewerbungen sind bis **31. August 2011** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz, Sebastian-Bach-Straße 12, 01277 Dresden, Tel. (03 51) 3 10 00 41 zu richten.

##### Kirchenbezirk Dresden Nord

64101 Dresden Nord 66

Im Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord ist ab 1. August 2011 die hauptamtliche Stelle eines Gemeindepädagogen/einer Gemeindepädagogin zu besetzen.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 75 Prozent (Aufstockung durch weiteren Religionsunterricht ist unter Umständen möglich). Das Arbeitsgebiet umfasst Schulen im Gebiet der Dresdener Kirchenbezirke.

Folgende Aufgaben sind mit der Stelle verbunden:

- Erteilung von Religionsunterricht an verschiedenen Schulen
- aktives Einbringen in das Schulleben
- Initiative zur Gestaltung von gemeinwesenorientierten Projekten
- Zusammenarbeit mit schulbezogener Jugendarbeit im Kirchenbezirk
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung.

Weitere Auskünfte erteilt der Bezirkskatechet des Kirchenbezirkes Dresden Nord, Michael Herrmann, Tel. (01 70) 3 04 08 40. Bewerbungen sind bis **5. August 2011** an den Kirchenbezirksvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord, Martin-Luther-Platz 5, 01099 Dresden zu richten.

##### Kirchspiel Dresden-Neustadt (Kbz. Dresden Nord)

64103 Dresden-Neustadt, KSP

Im Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden-Neustadt ist ab 1. August 2011 die Stelle eines hauptamtlichen Gemeindepädagogen/einer hauptamtlichen Gemeindepädagogin neu zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang der Stelle beträgt 50 Prozent (Aufstockung ist möglich).

Das Kirchspiel umfasst die Kirchgemeinden Dreikönig, Martin-Luther, St. Petri und St. Pauli mit insgesamt ca. 8.800 Gemeindegliedern. Junge Familien und Kinder prägen das Bild des Kirchspiels, einer wachsenden Gemeinde.

Mit der zu besetzenden Stelle sind folgende Aufgaben verbunden:

- kirchspielorientierte Arbeit
- Gewinnung und Ausbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Arbeit mit Kleinkindern und Familien
- Kontakte zu Kindertagesstätten im Kirchspiel.

Das Kirchspiel bietet ein Team von Gemeindepädagoginnen und wünscht sich jemanden, der Freude an der gemeinsamen Entwicklung und Gestaltung der gemeindepädagogischen Arbeit im Kirchspiel hat.

Weitere Auskünfte erteilt Pfarrerin Klatte, Tel. (03 51) 8 04 35 04. Bewerbungen sind bis **5. August 2011** an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Dresden-Neustadt, Martin-Luther-Platz 5, 01099 Dresden zu richten.

**Kirchgemeinde Lichtenberg (Kbz. Freiberg)**

64103 Lichtenberg 75

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenberg und die Schwesterkirchgemeinden Weißenborn und Brand-Erbisdorf suchen ab 1. Oktober 2011 einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin. Der Umfang der hauptamtlichen Gemeindepädagogenstelle beträgt 75 Prozent.

In der ländlich reizvollen Gegend um das obere Muldental erwarten den zukünftigen Stelleninhaber/die zukünftige Stelleninhaberin drei Gemeinden mit motivierten Ehren- und Hauptamtlichen, kurzen Wegen und guter Infrastruktur in der unmittelbaren Nähe zu Freiberg.

Zu den bestehenden gemeindepädagogischen Arbeitsbereichen der insgesamt 3.100 Mitglieder umfassenden Gemeinden zählen Christenlehre (derzeit je drei Stunden in Brand-Erbisdorf und Weißenborn), Kinderbibelwochen, Begleitung von Ehrenamtlichen in der Kinderarbeit, Aufführung von Krippenspielen, die Ausgestaltung von Familiengottesdiensten, Gemeindefesten und Rüstzeiten, die Begleitung von Jungen Gemeinden und die Beteiligung an ephoralen Projekten. Schwerpunkt sollte die Kinder- und Familienarbeit sein.

Im Zusammenhang der Neubesetzung der Stelle wird eine stärkere regionale Ausrichtung der gemeindepädagogischen Angebote angestrebt. Die Schwerpunktsetzung soll dabei in Abstimmung mit der nebenamtlichen Gemeindepädagogenstelle und den drei Pfarrstellen erfolgen.

Die Kirchgemeinden freuen sich auf die Zusammenarbeit mit einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin, der/die gern sowohl im Team als auch eigenständig arbeitet, Freude am konzeptionellen Mitgestalten hat und innovative Ideen einbringt.

Im Stellenumfang ist die Erteilung von zwei Stunden Religionsunterricht enthalten. Eine Aufstockung durch weiteren Religionsunterricht ist möglich. Die Stelle ist vorerst auf zwei Jahre befristet.

Die Mobilität durch eigenen PKW wäre Voraussetzung für die Ausübung dieser Tätigkeit. Bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung ist die Kirchgemeinde gern behilflich.

Nähere Auskünfte erteilt Pfarrer Döring in Lichtenberg, Tel. (03 73 23) 13 27 und Pfarrer Krüger in Brand-Erbisdorf, Tel. (03 73 22) 22 61.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenberg, Kirchweg 13, 09638 Lichtenberg zu richten.

**Kirchgemeinde Leipzig-Grünau (Kbz. Leipzig)**

64103 Leipzig-Grünau 84

Die Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau sucht zum 1. September 2011 einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin für die Kinder- und Jugendarbeit mit einem Dienstumfang von 90 Prozent (3 Stunden Religionsunterricht sind darin enthalten). Die zusätzliche Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Die große und vielseitige Kirchgemeinde umfasst das Neubaugebiet und zum Teil im Aufbau befindliche Siedlungsgebiete.

Erwartet werden:

- Teamfähigkeit
- Leitungskompetenz
- Flexibilität
- Aufgeschlossenheit für Ökumene
- Bereitschaft zu Hausbesuchen und verantwortlichen Experimenten für den Gemeindeaufbau.

Zu den Aufgaben gehören u. a.:

- Begleitung und Neuaufbau von Kinder- und Jugendgruppen
- Betreuung und Weiterbildung von Ehrenamtlichen (z. B. Kindergottesdiensthelfer)
- Zusammenarbeit bei kirchenmusikalischen Projekten
- Elternarbeit

- Kinder- und Jugendtage
- Junge Erwachsene
- ökumenische Projekte mit den katholischen Nachbarn
- Öffentlichkeitsarbeit und Kontakte zu kommunalen und kirchlichen Einrichtungen
- Rüstzeiten.

In der Gemeinde arbeitet eine weitere Gemeindepädagogin im Nebenamt zu 20 Prozent.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau, Alte Salzstraße 185, 04209 Leipzig, Tel. (03 41) 4 11 21 45 zu richten.

**Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain (Kbz. Leipzig)**

64103 Leipzig-Knauthain 19

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain mit der Schwesterkirchgemeinde Leipzig-Großschocher-Windorf sucht zum 1. August 2011 einen hauptamtlichen Gemeindepädagogen/eine hauptamtliche Gemeindepädagogin für ein bis zum 31. Dezember 2013 befristetes gemeindepädagogisches Projekt zur Abendmahlspraxis mit einem Beschäftigungsumfang von 82 Prozent einschließlich sechs Wochenstunden Religionsunterricht an Leipziger Schulen.

Schwerpunkte der Arbeit:

- Darstellung der unterschiedlichen Formen der Abendmahlsfeiern im konkreten Schwesterkirchverhältnis, in dem auch das Familienabendmahl/Abendmahl mit Kindern seit Jahrzehnten gängige Praxis ist
- Durchführung einer Gemeindebefragung und Verarbeitung relevanter theologischer Grundsatztexte der EKD zur Prüfung möglicher Veränderung der gegenwärtigen Abendmahlspraxis
- Erarbeitung und Erprobung von Arbeitshilfen und Modellen für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit für die Hinführung zum Abendmahl und seiner liturgischen Gestaltung
- aktive Mitgestaltung einer im September in der Gemeinde Leipzig-Großschocher-Windorf beginnenden Gemeindeberatung mit externer Begleitung im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienarbeit
- Evaluierung der bestehenden Abendmahlspraxis in den Gemeinden des Ev.-Luth. Kirchenbezirks Leipzig und Erstellung eines „Abendmahlsatlas“
- Beratung anderer Gemeinden.

Erwartet wird:

- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur intergenerativen Arbeit
- gute theologische Kompetenz
- Offenheit, Bewährtes fortsetzen und neue Ideen entwickeln
- Freude am Thema und am Einbringen persönlicher Frömmigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen. Weitere Auskünfte erteilt Pfarrer Karl Albani, Tel. (03 41) 4 28 35 33 und unter [www.kirche-knauthain.de](http://www.kirche-knauthain.de).

Schriftliche Bewerbungen sind bis **31. Juli 2011** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain, Seumestraße 129, 04249 Leipzig zu richten.

**Kirchgemeinde Grimma (Kbz. Leipziger Land)**

64103 Grimma 121

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grimma mit den Schwesterkirchgemeinden Döbgen-Höfgen, Nerchau und Hohnstädt-Beiersdorf sucht zum 22. August 2011 einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin.

Die hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle hat einen Beschäftigungsumfang von 80 Prozent. Zusätzlich kann Religionsunterricht in der Region erteilt werden.

Bisher gibt es in Grimma und den Schwesterkirchgemeinden

das wöchentliche Angebot einer Christenlehre. Zudem trifft sich die Junge Gemeinde einmal wöchentlich. Für das regelmäßige Angebot des Kindergottesdienstes hat sich ein Mitarbeiterkreis gebildet. Wöchentlich trifft sich ein Mutter-Kind-Kreis im Kirchengemeindehaus. Neu begonnen hat ein monatliches Angebot für junge Familien mit ihren Kindern, das sogenannte Familienabendbrot. Ebenfalls mit einem Mitarbeiterteam werden besondere Höhepunkte, wie der Martinstag, der Schulanfängergottesdienst und der Krabbelgottesdienste für kleinere Kinder gestaltet.

Der Kirchenvorstand wünscht sich für die Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden Arbeitsformen, die sich den besonderen Herausforderungen gerade im ländlichen Raum um das Mittelzentrum Grimma stellen. Ein neues Gesamtkonzept für die Arbeit mit Heranwachsenden sollte gemeinsam erstellt werden. Hierbei sind die kleineren Kinder in den Kindertagesstätten ebenso wie Teenies und Jugendliche in den Blick zu nehmen. Das regelmäßige Angebot einer Christenlehre könnte durch neue Gestaltungsmöglichkeiten ersetzt werden.

Projekt- und Schwerpunktarbeit ist ausdrücklich erwünscht.

Auf den neuen Mitarbeiter/die neue Mitarbeiterin warten ein interessantes Arbeitsfeld und ein engagiertes Mitarbeiterteam. Außerdem warten viele Kinder, die in ihren Lebensfragen erreicht und begleitet werden wollen, in schönen und modernen Gemeinderäumen und in traditionsreichen alten Kirchen.

Die vom zukünftigen Stelleninhaber/von der zukünftigen Stelleninhaberin eingebrachten neuen Ideen und Konzepte werden gern in das Gemeindekonzept mit aufgenommen, um weiter gemeinsam an einer Kirche zu bauen und Kinder im Glauben zu beheimaten.

Ein PKW-Führerschein ist sinnvoll und erwünscht.

Bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung in Grimma ist der Kirchenvorstand gern behilflich.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grimma, Baderplan 1, 04668 Grimma zu richten.

### **Kirchgemeinde Pirna (Kbz. Pirna)**

64103 Pirna 512

Im Schwesterkirchverhältnis der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Pirna und Graupa-Liebenthal ist ab 1. August 2011 eine hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle wieder zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 70 Prozent und beinhaltet einen Anteil von fünf Stunden Religionsunterricht. Auf Wunsch und bei vorhandenem Bedarf kann die Anstellung durch Erteilung von Religionsunterricht aufgestockt werden.

Die Stelle umfasst hauptsächlich die Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmanden. Schwerpunkte dieser Arbeit sind dabei:

- Leitung und Gestaltung der Arbeit mit den Jungen Gemeinden
- Mitarbeit bei Familien- und Jugendgottesdiensten
- Organisation, Planung und Durchführung von Rüstzeiten und missionarischen Aktivitäten (insbesondere Ten-Sing)
- Gewinnung und Förderung ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Ein ausführliches Bild von der Gemeinde und die Stellenbeschreibung können auf der Internetseite unter [www.kirche-pirna.de](http://www.kirche-pirna.de) eingesehen werden.

Die große und aufgeschlossene haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterschaft ist offen für neue Ideen und Projekte, die dem Gemeindeaufbau dienen. Gewünscht sind neben der fachlichen Qualifikation die Freude, den eigenen Glauben mit jungen Menschen zu leben und weiterzugeben, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Bewerbungen sind bis **15. August 2011** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna, Kirchplatz 13, 01796 Pirna zu richten.

### **6. Jugendmitarbeiterstellen**

#### **Kirchenbezirk Aue**

20443 Aue 84

In der evangelischen Jugendarbeit im Kirchenbezirk Aue ist ab sofort die Stelle eines Jugendmitarbeiters/einer Jugendmitarbeiterin mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent einer Vollzeitstelle zur Vertretung der Stelleninhaberin während deren Mutterschutz und Elternzeit befristet bis voraussichtlich 9. August 2013 zu besetzen.

Ziel der Arbeit im Team mit Jugendwart, Jugendpfarrer und Jugendmitarbeiter ist die Förderung der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenbezirk. Dadurch sollen junge Menschen ermutigt werden, ihr Leben in einer persönlichen Beziehung mit Jesus Christus zu führen und sie dann entsprechend zur aktiven Mitarbeit in der Jungen Gemeinde zu befähigen.

Das Aufgabengebiet des Jugendmitarbeiters/der Jugendmitarbeiterin ist durch den Schwerpunkt Aufbau und Weiterführung der Kinder- und Jungschararbeit geprägt.

Es beinhaltet:

- Durchführung von Rüstzeiten und Projekten mit Kindern
- Vernetzung der Arbeit mit Kindern in den Kirchengemeinden in Abstimmung mit dem Bezirkskatecheten
- Ausbildung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden für die Arbeit mit Kindern.

Darüber hinaus gehören regelmäßige Junge-Gemeinde-Besuche, gemeinsame Planung und Durchführung von Jugend-Rüstzeiten und Großveranstaltungen, wie z. B. Jugendgottesdienste/Jugendtag zum Aufgabenbereich.

Der Jugendmitarbeiter/Die Jugendmitarbeiterin ist für die Einzelseelsorge zuständig und besonders Ansprechpartner/Ansprechpartnerin für Mädchen.

Erwartet werden ein gemeindepädagogischer (Fachhochschul-) Abschluss, sehr gute Fähigkeiten im konzeptionellen Arbeiten und gute Teamfähigkeit. Frauen werden besonders zu Bewerbungen ermutigt.

Weitere Informationen bei Evangelischen Jugendarbeit Kirchenbezirk Aue, Jugendwart Jens Ullrich, Tel. (0 37 71) 55 23 08.

Bewerbungen sind an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Aue, Kirchenbezirksvorstand, Pestalozzistraße 9, 08280 Aue zu richten.

#### **Stadtjugendpfarramt Dresden (Kbz. Dresden Nord)**

63105 Dresden, Jugendpfarramt 100

Im Ev.-Luth. Stadtjugendpfarramt Dresden in Trägerschaft des Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord ist ab 1. August 2011 die Stelle eines Jugendmitarbeiters/einer Jugendmitarbeiterin mit einem Dienstumfang von 50 Prozent einer Vollzeitstelle zu besetzen. Sie wird aus Spendenmitteln des „Missio-Fonds“ beim Landesjugendpfarramt finanziert und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Bei ausreichender Finanzierung kann die Anstellung um ein Jahr, maximal um zwei Jahre verlängert werden.

Ziel der Arbeit ist die Durchführung des Konfirmandenprojektes „KonTakt“. Dieses beinhaltet:

1. Mitarbeit bei der konzeptionellen Umgestaltung in mindestens zwei Dresdner Kirchengemeinden, einschließlich der Beteiligung an konkreter gemeindlicher Arbeit mit Konfirmanden.
2. Erstellung und Erprobung einer Konzeption für die Ausbildung von ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Konfirmandenarbeit auf der Ebene der beiden Dresdner Kirchenbezirke.

Das Stadtjugendpfarramt verfügt über ein engagiertes Team von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, das sich auf eine Persönlichkeit freut, die

- über einen gemeinde- bzw. religionspädagogischen Abschluss verfügt (FH)
- Erfahrungen in der kirchengemeindlichen Arbeit sowie in der Arbeit mit Ehrenamtlichen gesammelt hat

- konzeptionell und kreativ arbeiten kann
- teamfähig und kooperativ ist und die
- bereit ist, sich auf die mit Jugendarbeit verbundenen flexiblen Arbeitszeiten einzulassen.

Der Dienstsitz ist das Stadtjugendpfarramt Dresden.

Bei Bedarf ist die Aufstockung des Anstellungsumfanges durch gemeindepädagogische Stellenanteile oder Religionsunterricht denkbar.

Die Vergütung richtet sich nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Weitere Informationen sind im Ev.-Luth. Stadtjugendpfarramt Dresden bei Bezirksjugendwart Peter Otto, Tel. (03 51) 42 43 82 32, E-Mail: peter.otto@evlks.de zu erhalten.

Bewerbungen sind an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord, Martin-Luther-Platz 5, 01099 Dresden zu richten.

## 7. Sachbearbeiterstellen

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin im Dezernat I im gehobenen Dienst zu besetzen.

- Dienstantritt: 1. Oktober 2011
- Dienstumfang: Teilzeitbeschäftigung (50 Prozent)
- Dienort: Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden

Beschreibung des Aufgabengebiets:

- Vorbereitung und organisatorische Begleitung von Projekten (z. B. Lutherdekade, Reformationsjubiläum, 475 Jahre Landeskirche; Aussiedlertag)
- Unterstützung des Dezernenten und der Referenten
- Organisation und Durchführung von Materialverteilaktionen
- Schriftführung für das Amtsblatt Teil B.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Fachhochschulabschluss Allgemeine Verwaltung, Gemeindepädagogik oder vergleichbare Qualifikation
- Kommunikative Fähigkeiten
- Erfahrungen in Projektarbeit
- Bereitschaft und Befähigung zur Teamarbeit
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen. Für weiterführende Fragen steht Herr Ludwig unter Tel. (03 51) 46 92-105 zur Verfügung (E-Mail: kirche@evlks.de).

Bewerbungen sind bis **15. August 2011** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin Organisation im gehobenen Dienst zu besetzen.

- Dienstantritt: 1. Oktober 2011
- Dienstumfang: Teilzeitbeschäftigung (50 Prozent)
- Dienort: Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden

Beschreibung des Aufgabengebiets:

- Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Havarie- und Katastrophenschutz
- Gebäudeausstattung und Inventar (ohne IT)
- Gebäudebewirtschaftung
- Vorbereitung und organisatorische Begleitung von Projekten
- Unterstützung des Bürodirektors

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Fachhochschulabschluss Allgemeine Verwaltung, Betriebswirtschaft oder vergleichbare Qualifikation

- Organisatorisches Talent und geistige Beweglichkeit
- Kommunikative Fähigkeiten sowie Bereitschaft und Befähigung zur Teamarbeit
- Erfahrungen in Projektarbeit
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen. Für weiterführende Fragen steht Herr Ludwig unter Tel. (03 51) 46 92-105 zur Verfügung (E-Mail: kirche@evlks.de).

Bewerbungen sind bis zum **15. August 2011** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes im Grundstücks- und Baudezernat neu zu besetzen.

- Dienstantritt: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstumfang: Vollzeitbeschäftigung (40 h/Woche)
- Dienort: Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden.

Folgende Aufgabengebiete werden von der Stelle umfasst:

- Bearbeitung von Baugenehmigungsverfahren nach Kirchlicher Bauordnung
- Vorbereitung von Bescheiden im Falle von Widersprüchen gegen kirchliche Bescheide
- Bearbeitung von Einzelfragen des Wohnungseigentums und Mietrechts
- Konzeptionelle Tätigkeit zur Optimierung des kirchgemeindlichen Immobilienbestandes
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich des allgemeinen gehobenen Verwaltungsdienstes (Diplom-Verwaltungswirt/Diplom-Verwaltungswirtin FH)
- Interesse an juristischen und baufachlichen Themen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- Beherrschung entsprechender Software
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen. Weiterführende Auskünfte erteilt Herr Oberlandeskirchenrat Teichmann, Tel. (03 51) 46 92-150.

Bewerbungen sind bis **15. August 2011** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

## 8. Bezirkskatechet/Bezirkskatechetin

### Kirchenbezirk Freiberg

64101 Freiberg 8

Im Kirchenbezirk Freiberg ist ab sofort die zweite Bezirkskatechetin mit der Aufgabe des Bezirksschulreferenten/der Bezirksschulreferentin im Sinne der Konzeption des Modellprojekts „Ephorale Arbeitsstelle Kinder – Jugend – Bildung“ im Umfang von 75 Prozent befristet bis zum 31. Oktober 2015 zu besetzen.

Der Dienort ist in Freiberg, Untermarkt 1.

Schwerpunkte der Arbeit sind:

- Organisation des Lehrkräfteeinsatzes in Kooperation mit den schulischen und kirchlichen Ämtern, den Schulen und Lehrkräften
- Wahrnehmung der Fachaufsicht für den Religionsunterricht
- Durchführung von Fortbildung für kirchliche und staatliche Lehrkräfte und Hospitationen zur Förderung der Unterrichtsqualität

- Begleitung Auszubildender
- Vermittlung und Begleitung von Mentoren, Mitwirkung an Prüfungen
- Konsultation mit Fachberatern und Fachreferenten
- Entwicklung von Handlungsstrategien und Konzepten im schulischen und kirchlichen Kontext (u. a. Ganztagsangebote)
- Kontakt zu evangelischen und freien Schulen.

Die verpflichtende Erteilung von vier Wochenstunden Religionsunterricht sind in der Anstellung enthalten.

Das engagierte Team der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung freut sich auf eine teamfähige und kooperative Persönlichkeit, die konzeptionell und kreativ arbeitet und sowohl Erfahrungen aus der Praxis des Religionsunterrichtes als auch Erfahrungen in Mentorierung und Anleitung von Mitarbeitern mitbringt.

Vorausgesetzt werden:

- religionspädagogischer Fachschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss
- nachweisliche Eignung für den Religionsunterricht
- nachweisliche Eignung für Unterrichtsberatung und Praktikantenmentorierung.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen. Für Rückfragen stehen Superintendentur Freiberg, Tel. (0 37 31) 20 39 20, E-Mail: [suptur.freiberg@evlks.de](mailto:suptur.freiberg@evlks.de) oder Bezirkskatechetin Bettina G. Lemke, Tel. (0 37 31) 2 03 92 14, E-Mail: [b.lemke@evju-freiberg.de](mailto:b.lemke@evju-freiberg.de) zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis **15. August 2011** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

### 9. Projektstelle Lutherdekade/Reformationsjubiläum

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Referenten/einer Referentin für die Durchführung der Lutherdekade und die Vorbereitung des Reformationsjubiläums im gehobenen Dienst befristet bis zum 31. August 2015 neu zu besetzen.

- Dienstantritt: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstumfang: Vollzeitbeschäftigung (40 h/Woche)
- Dienort: Büro des Beauftragten beim Freistaat Sachsen, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden.

Aufgabe des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin ist es, das Anliegen der Lutherdekade innerhalb der Landeskirche den Kirchenbezirken und Kirchengemeinden nahe zu bringen, sie für die Inhalte der spezifischen Jahresprofile der Themenjahre zu sensibilisieren und Multiplikatoren zu gewinnen.

Dazu gehören insbesondere:

- Entwicklung von Projektideen, die in der Verantwortung der Landeskirche konzipiert und durchgeführt werden
- Begleitung der inhaltlichen und konzeptionellen Entwicklung und Realisierung des Lutherweges, insbesondere die Koordination der Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen
- Koordinierung und Vernetzung von lokalen Initiativen, Projekten und Vorhaben zur Gestaltung der Lutherdekade innerhalb der Landeskirche
- Organisation von Konferenzen und Tagungen zur Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Lutherdekade
- verantwortliche Erarbeitung von Handreichungen, Arbeitshilfen und Materialien zur Akzeptanz und Durchführung der Lutherdekade.

Vom Stelleninhaber/Von der Stelleninhaberin werden erwartet:

- abgeschlossene Ausbildung als Gemeindepädagoge/Gemeindepädagogin mit Erfahrungen in Projektentwicklung und -durchführung bzw. Kulturmanager/Kulturmanagerin oder Historiker/Historikerin mit Erfahrungen in Projektmanagement

- fundiertes Fachwissen zu Geschichte und Theologie der Reformation insbesondere in Mitteldeutschland
- kooperative und organisatorische Kompetenz
- Fähigkeit zur Vernetzung unterschiedlicher kirchlicher Ebenen und Interessenlagen im Raum der Landeskirche
- sicheres und souveränes Auftreten gegenüber Verhandlungspartnern
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen. Weiterführende Auskünfte erteilt Bürodirektor Ludwig, Tel. (03 51) 46 92-105.

Bewerbungen sind bis **5. August 2011** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6 in 01069 Dresden zu richten.

### 10. Rektor/Rektorin

In der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ist die **Allgemeinkirchliche Pfarrstelle für die des Kirchlichen Fernunterrichts** zu besetzen.

#### Die Einrichtung

Der Kirchliche Fernunterricht (KFU) ist ein Bildungsangebot zur theologischen Qualifizierung von Ehrenamtlichen und kirchlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Die Absolventen und Absolventinnen können nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung gemäß den Bestimmungen der jeweiligen Landeskirchen mit dem ehrenamtlichen Prädikantendienst beauftragt werden. Die Ausbildung wird in Wochenendseminaren und Seminarwochen von einem Team nebenamtlicher Dozentinnen und Dozenten und der hauptamtlicher Studienleitung an verschiedenen Studienorten durchgeführt.

#### Aufgabenbereiche

Der Rektor/Die Rektorin ist zuständig für:

- Konzeptionelle Gesamtverantwortung für den KFU
- Organisation des Studienablaufs gemeinsam mit der Studienleitung
- Planung der Kurswochen und Prüfungen
- Planung der Fortbildungen für Absolventen und Absolventinnen
- Einsatz der Dozenten und Dozentinnen sowie deren Gewinnung
- Kontaktpflege mit den Mentoren und Mentorinnen in Abstimmung mit den Landeskirchen
- Lehrtätigkeit in mindestens einem Fachgebiet und Betreuung von Hausarbeiten und Prüfungstätigkeiten.

#### Anforderungen

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin mit nachweislicher

- Berufserfahrung im Gemeindepfarramt und theologischer Lehre
- erwachsenenbildnerischer und seelsorgerlicher Erfahrung
- organisatorischer und kommunikative Kompetenz.

Er/Sie sollte Theologie in der Breite reflektieren und Glaubensprägungen unterschiedlicher Art aufnehmen und zueinander in Beziehung setzen können.

Die Leitungstätigkeit im KFU erfordert die regelmäßige Anwesenheit an den unterschiedlichen Kursorten.

#### Das Angebot

Wir bieten eine interessante Tätigkeit in einem Zukunftsbereich kirchlicher Arbeit.

Es handelt sich um eine Stelle mit vollem Dienstumfang. Der Dienort ist Neudietendorf. Die Besetzung ist befristet für einen Zeitraum von sechs Jahren. Eine Verlängerung ist möglich. Die

Vergütung erfolgt nach den Grundsätzen der Pfarrbesoldung. Die Besetzung der Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

Auskünfte erteilen OKR Christoph Hartmann, Tel. (03 61) 51 80 03 01 und KR Christian Fuhrmann, Tel. (03 61) 51 80 03 21. Bewerbungen sind bis **31. August 2011** an das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland z. Hd. des Kuratoriumsvorsitzenden Herrn OKR Hartmann, Michaelisstrasse 39, 99084 Erfurt zu richten.

## 11. Sozialmitarbeiter/Sozialmitarbeiterin

### Kirchenbezirk Freiberg

20443 Freiberg 8

Die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung koordiniert und gestaltet die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenbezirk Freiberg. Für die Leitung seines offenen Jugendhauses „Tee-Ei“ sucht die Arbeitsstelle ab sofort als Schwangerschaftsvertretung mit anschließender Mutterschutz- und Elternzeitvertretung einen Sozialarbeiter/eine Sozialarbeiterin bzw. einen Sozialpädagogen/eine Sozialpädagogin.

Zu den Aufgaben gehören:

- Leitung des offenen Jugendhauses
- Konzeptionsentwicklung
- sozialpädagogische Gruppenarbeit und Einzelfallarbeit mit den Nutzern und Nutzerinnen des Jugendhauses
- Planung und Durchführung von freizeitpädagogischen und jugendpolitischen Angeboten
- Unterstützung der Eigeninitiative der Nutzern und Nutzerinnen
- Pflege von Kooperationsbeziehungen zu und Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden im Kirchenbezirk sowie mit anderen Projekten und Initiativen der Kinder- und Jugendhilfe in Freiberg/im Landkreis Mittelsachsen
- Reflexion, Evaluation und Dokumentation der sozialpädagogischen Arbeit
- Anleitung von Praktikanten/Praktikantinnen und Berufswilligen
- Öffentlichkeitsarbeit.

Erwartet werden:

- Abschluss als Diplom-Sozialarbeiter/Diplom-Sozialarbeiterin bzw. Diplom-Sozialpädagoge/Diplom-Sozialpädagogin
- Mitglieder ACK
- Erfahrungen in der offenen Jugendarbeit
- Erfahrung in der Führung von Praktikanten/Praktikantinnen und Ehrenamtlichen
- umfassende Kenntnisse des SGB VIII, des Landesjugendhilfeplans und des Jugendhilfeplans des Landeskreises Mittelsachsens sowie in der Fördermittelakquise
- Organisationsfähigkeit und selbstständige Arbeitsweise, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

- Bereitschaft zur Fortbildung und zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- sicherer Umgang mit PC- und Medientechnik.

Geboten werden:

- eine verantwortungsvolle und herausfordernde Tätigkeit im Bereich Jugendhilfe
- Bezahlung nach KDVO
- Stellenumfang 100 Prozent
- Einbindung in ein engagiertes Team der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung.

Rückfragen sind an Heike Gruhlke, Tel. (0 35 04) 61 13 36 zu richten.

Qualifizierte Bewerbungen sind bis **14. August 2011** an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Freiberg, Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung, Untermarkt 1, 09599 Freiberg oder per E-Mail: info@evju-freiberg.de zu richten.

## 12. Ephoralsekretär/Ephoralsekretärin

Reg.-Nr. 63102 Meißen

Beim Ev.-Luth. Kirchenbezirk Meißen ist die Stelle eines Ephoralsekretärs/einer Ephoralsekretärin als Vertretung der Stelleninhaberin während der Dauer der Mutterschutzfristen und einer ggf. sich anschließenden Elternzeit zu besetzen.

– Dienstantritt: 10. Oktober 2011

– Dienort: Ev.-Luth. Superintendentur Meißen, Freiheit 9, 01662 Meißen

Die Tätigkeit umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Organisation/Absprache Termine Superintendent und Kirchenbezirk
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Schriftverkehr der Superintendentur und des Kirchenbezirkes
- Kontakte zu den übergemeindlichen Institutionen vor Ort (wie zum Beispiel: Hochstift, Ev. Akademie und Diakonie)
- Unterstützung des Superintendenten bei Sitzungen/Tagungen/Visitationen in den Gemeinden.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Kenntnisse in kirchlicher Verwaltung und im Umgang mit PC sowie landeskirchlichen Programmen
- Kenntnisse der landeskirchlichen Strukturen
- die Fähigkeit, sich schnell und selbstständig in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- freundlicher und kompetenter Umgang mit Besuchern und Anrufern
- schnelle Auffassungsgabe beim Diktat.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen. Für Rückfragen steht die Superintendentur zur Verfügung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugniskopien, Qualifizierungsnachweise und Kirchenzugehörigkeitsbescheinigung sind bis **6. September 2011** an den Ev.-Luth. Kirchenbezirksvorstand Meißen, Freiheit 9, 01662 Meißen, Tel. (0 35 21) 45 30 17 zu richten.

## **VI. Hinweise**

### **Angebot**

Die Kirchgemeinde Dresden Leubnitz-Neuostra, Tel. (03 51) 4 37 08 80 gibt ein Leseputz aus den sechziger Jahren kostenlos ab (Holz, Maße: Breite 90 cm, Tiefe 60 cm, Höhe 120 cm). Ein Foto wird auf Wunsch zugeschickt.

## **VII. Persönliche Nachrichten**

### **Ernennung eines Superintendenten**

Reg.-Nr. 61200 A 1

Pfarrer Dr. theol. Olaf Richter, bisher Inhaber der 1. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Zu unserer lieben Frauen Oederan mit Schwesterkirchgemeinde Frankenstein und Schwesterkirchgemeinde Kirchberg (Kirchenbezirk Marienberg), ist mit Wirkung vom 1. Juni 2011 an zum Superintendenten für den Kirchenbezirk Annaberg ernannt worden.

Er ist Nachfolger von Superintendent Dr. theol. Klaus Michael Führer, der mit Wirkung zum 1. September 2010 zum Auslandsdienst der EKD beurlaubt wurde.

---

Abs.: SDV AG, Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden  
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

---

---

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig  
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109  
– Erscheint zweimal monatlich –

**Herstellung und Versand:** Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG (SDV – Die Medien AG), Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden

**Redaktion:** Telefon (03 51) 42 03 14 21, Fax (03 51) 42 03 14 94; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 42 03 14 04, Fax (03 51) 42 03 14 50

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (16 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV AG, Abt. Versand, vorliegen.